

# MeilenerAnzeiger

★★★★★ 40 Jahre  
**speedy taxi** GmbH  
044 923 65 65  
044 920 44 44

- Standplätze:  
Bhf Meilen & Männedorf
- Flughafenservice
- Schultransporte
- Kurierdienste

**AZ Meilen**  
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 24 | Freitag, 14. Juni 2019

**Redaktion & Verlag:**  
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

**meilen**  
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Teilrevision und  
Inkraftsetzung des  
Gebührentarifs**



**E-Mobil Rallye  
«WAVE 2019» am  
Sonntag, 16. Juni 2019  
auf dem Dorfplatz Meilen**



**Begegnungstag am  
Samstag, 29. Juni 2019**

## Von der Freude am Dienen

Generalversammlung und Forum des Heimatbuchs



An der Jahresversammlung der Vereinigung Heimatbuch Meilen werden jeweils nicht nur die statutarischen Geschäfte verabschiedet, sondern es findet auch ein «Forum», eine Diskussionsrunde, statt. Am letzten Donnerstag zum Thema «Im Einsatz für und in Meilen». Das Meilemer Heimatbuch wird von einem Verein herausgegeben und umfasst neben «Geschichte und Geschichten» mit Meilen-Bezug jeweils auch die Jahreschronik, Statistisches und vieles mehr; inzwischen besteht die Reihe aus bald 60 bereits erschienenen Bänden.

### Verjüngung des Vorstands

Der Heimatbuch-Chef, alt Gemeindepräsident Hans Isler, konnte im Löwen-Saal vor etwas mehr als 70 Anwesenden eine Verjüngung des Vorstands bekannt geben: Die 43-jährige Sinologin Barbara Lau-Hauser, Tochter des verstorbenen Gemeinderats Armin Hauser, hat bereits für das Heimatbuch geschrieben und wird die neue Aktuarin. Die Mutter von drei Kindern, die im Musikverein Querflöte spielt, ersetzt Regula Hobein, im Vorstand seit 13 Jahren. Die Historikerin bleibt dem Heimatbuch aber als Chronistin in der Rubrik «Kultur» erhalten. Sie erhielt von Hans Isler Blumen und einen Gutschein für ein Abendessen in der «Burg» und wurde mit herzlichem Applaus verabschiedet. Ebenfalls



Heimatbuch-Präsident Hans Isler wird umrahmt von Regula Hobein, die aus dem Vorstand zurücktritt (rechts), und ihrer Nachfolgerin Barbara Lau-Hauser. Foto: MAZ

verabschiedet wurde Beirätin Judith Jucker. Per Applaus wurden alle anderen Vorstandsmitglieder für die kommenden zwei Jahre im Amt bestätigt.

### «Rote Null» dank Spendern und Gönnern

Den Jahresbericht des Präsidenten hatten die Mitglieder bereits vorab schriftlich erhalten, Hans Isler wies nochmals auf die erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Verein «Senioren für Senioren» hin, daraus resultierten 37 Neumitgliedschaften. Insgesamt wurde das Heimatbuch 2018 in einer Auflage von 1700 Exemplaren gedruckt und für den Preis von 32 Franken pro Stück verkauft. Kassier Klaus Isler legte die Jahresrechnung vor, die mit einem fast ausgeglichenen Ergebnis abschliesst.

Dies dank Zuwendungen von Gönnern und Spendern und auch dank der traditionellen finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Meilen. Gemeindepräsident Christoph Hiller sitzt ausserdem im Beirat des Heimatbuchs und war an der Vereinsversammlung anwesend. Sowohl die Jahresrechnung wie auch das Budget 2019/2020, das einen Verlust von rund 3200 Franken einkalkuliert, wurden einstimmig angenommen.

### Schwerpunktthema «Arbeiten für Meilen»

Redaktor Hansruedi Galliker präsentierte anschliessend die fürs kommende Heimatbuch vorgesehenen Themen, von der Versammlung in globo abgesegnet: Der Schwerpunkt widmet sich dem Arbeiten für und in Meilen, konkret

der kommunalen Verwaltung und der Kommunalpolitik – wie das folgende «Forum». Geplant sind viele Porträts von Behördenmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitenden. Wahrscheinlich wird auch die Meilemer Industrie ein Thema sein – passend zur geplanten Ausstellung im Ortsmuseum. Dazu kommen ein Porträt des Meilemer Fotografen Walter Bosshard (1892 – 1975), der einst Mao persönlich traf und für seine Reportagen aus China und Indien bekannt war, Porträts der Meilemer Musiker Anna und Heiri Känzig, ein Artikel von Peter Kummer über Chalets in Meilen, ein Rückblick auf «100 Jahre SVP Meilen» von Christoph Mörgeli und vieles mehr.

Hans Isler wies ausserdem auf eine neue Veranstaltung des Heimatbuchs hin: Auf einem «virtuellen Dorfrundgang», eigentlich einem Dia-Abend, werden am 1. Februar 2020 im Löwen-Saal Fotos aus dem Archiv des Ortsmuseums gezeigt. Und natürlich wird der traditionelle Dorfrundgang, diesmal in Obermeilen, nicht fehlen (24. August).

### Was ist der Reiz der Kommunalpolitik?

In der Diskussionsrunde, dem «Forum», befragte Redaktor Hansruedi Galliker auf der Löwen-Bühne zwei Verwaltungsangestellte (Marc Bamert, Leiter der Präsidialabteilung, sowie Martin Good, sein Vorgänger) und drei Kommunalpolitiker (Sandra Hagmann, Sozialbehörde; Markus Hofmann, Vizepräsident Schulpflege; Helen Gucker, ehemalige Gemeinderätin).

Fortsetzung Seite 2

## Kieferorthopädie

Dres. med. dent.  
**Irina und Thorsten  
Brandt**

General-Wille-Str. 65  
8706 Meilen  
044 793 1000  
dr-brandt@dr-brandt.ch

3D Scan Invisalign  
3M lingual Brackets  
Straumann Implantate

Kosten Taxwert von 1994 TW 3.1

Implantate

**Sennhauser AG**  
Stolz auf Holz



**IHR SPEZIALIST FÜR  
BADMÖBEL NACH MASS**

Sennhauser AG  
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch



**Schweizer Kantons-  
hauptstädte  
entdecken.**

Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten und erst noch von einem spesenfrei geführten Konto.  
Mehr Infos: [raiffeisen.ch/hauptstadt](http://raiffeisen.ch/hauptstadt)

Marc Sauter  
Kundenberater  
Telefon 044 924 19 04

Bis zu  
**50%**  
auf ÖV, Hotels und  
Stadterlebnisse.

Raiffeisenbank rechter Zürichsee  
Geschäftsstelle Meilen, Dorfstrasse 110, 8706 Meilen

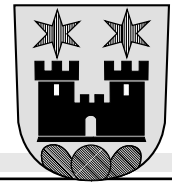
**RAIFFEISEN**

**Alle reden von der  
Digitalisierung!  
Wir drucken sie.**



[feldnerdruck.ch](http://feldnerdruck.ch)

**FELDNER  
DRUCK**  
LAYOUT & PRINT



Fortsetzung Titelseite



Marc Bamert, Martin Good, Hansruedi Galliker, Sandra Hagmann, Markus Hofmann, Helen Gucker (v.l.).  
Foto: MAZ

Das Thema: «Im Einsatz für und in Meilen.» Was ist der Reiz dieses Engagements, was macht daran Freude?

Helen Gucker erzählte, dass sie mit der Politik praktisch aufgewachsen ist, waren doch Vater, Grossvater und Onkel Gemeindepräsidenten oder gar Nationalräte. Schon immer habe sie gedacht «es wäre schön, sich zu engagieren». Dass sie als erste Frau 1989 in den Meilemer Gemeinderat, damals eine Männerbastion, gewählt wurde, machte sie «happy und stolz». Ihr Ziel als Finanzvorsteherin sei es gewesen, dass die Meilemer gerne Steuern zahlen, erzählte sie: «Hausfrau zu sein, war dafür eine tolle Grundlage, denn ich wusste, wie man Geld verantwortungsbewusst einsetzt und dass jeder Rappen verdient werden muss, bevor man ihn ausgeben kann.» Das nötige fachliche Rüstzeug holte sie sich in Weiterbildungskursen.

Auch Schulpfleger Markus Hofmann gab für sein Engagement «biografische Aspekte» an – der Vater war Gemeindepräsident in Zollikon, «der Einsatz für die Gemeinschaft gehörte zur Familie». Der ehemalige Primarlehrer findet es selbstverständlich, Verantwortung zu übernehmen. Da er heute im Familienunternehmen arbeitet, kann er seine Zeit frei einteilen, zum Beispiel, wenn tagsüber Schulbesuche anstehen.

Sie gehe eben lieber abends an eine Sitzung als in den Volleyballverein, sagte die berufstätige Mutter Sandra Hagmann lachend. Auch bei ihr: «Die Eltern lebten mir ein Engagement für die Gemeinschaft vor.» Sie wollte auf kommunaler Ebene in einer Behörde tätig werden, um mitzugestalten, und ist jetzt in ihrem Wunschort Asylwesen «leidenschaftlich dabei», vor allem auch bei der erfreulichen Zusammenarbeit mit den Freiwilligen.

Martin Good meinte, die Arbeit als Gemeindebeamter sei sehr nah am Leben, das habe ihm immer am besten gefallen: «Hier mitzuwirken macht Sinn.»

Sein Nachfolger Marc Bamert, Chef der Präsidialabteilung, setzte zu einem echten Werbespot für die Verwaltung an: «Mein Herz schlägt extrem für Meilen. Wir wollen etwas bewegen, uns einsetzen! Wir sind schliesslich für die Lebensqualität in Meilen verantwortlich,

für gute Strassen, für eine saubere Badi, eine super Infrastruktur.» Er sei stolz, im tollen Team der Gemeindeverwaltung arbeiten zu dürfen und finde seine Aufgabe mega erfüllend, denn: «Es geht immer um Menschen.»

### Den Zeitaufwand nicht unterschätzen

Helen Gucker ermunterte die Anwesenden: «Macht das, geht in die Kommunalpolitik, wenn Ihr Euch das leisten könnt, Interesse an der Gesellschaft habt und einen Beitrag leisten wollt.» Man dürfe allerdings den Zeitaufwand nicht unterschätzen. Markus Hofmann sagte, es brauche immer «eine Grundhaltung des Dienenwollens». Sandra Hagmann führte auch egoistische Gründe an: «Die Kommunalpolitik ist eine ideale Plattform, um zu wachsen und Erfahrungen zu sammeln.» Bevor das Abendessen aufgetischt wurde, erhielt Marc Bamert von Hans Isler einen Gutschein für ein Essen überreicht – Bamert hatte am Abend der Versammlung nämlich Geburtstag und musste anschliessend ans Forum direkt aufbrechen, um in der Familie zu feiern. Die anderen Gäste liessen sich an runden Tischen das wohlverdiente Nachtessen schmecken.

/ka

## «WAVE» macht Halt auf dem Dorfplatz

### Neue Richtlinien für nachhaltige Beschaffung

Bei ihren Beschaffungen – Papier, IT und Geräte, Konsumgüter, Reinigungsmittel, Innenbeleuchtungen und Fahrzeuge – hat die Gemeindeverwaltung Meilen seit mehreren Jahren ein besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit der Produkte. Die Standards sind definiert und insgesamt Beschaffungswesen eingeflossen. Nun wurden die Richtlinien für nachhaltige Beschaffung (Beschaffungsstandard) angepasst und erweitert. Neu wird zusätzlich auch auf sozial nachhaltige Aspekte Wert gelegt. Die Umsetzung der Vorgaben innerhalb der Gemeindeverwaltung wird regelmässig überprüft.

### Teilrevision und Inkraftsetzung des Gebührentarifs

Seit 1. Januar 2018 ist der aktuell gültige Gebührentarif der politischen Gemeinde Meilen in Kraft, der auf der Gebührenverordnung basiert. Mittlerweile stehen die Bestimmungen in den Bereichen Friedhofswesen und gemeindeammanamtliche Geschäfte nicht mehr vollumfänglich mit den übergeord-

neten Bestimmungen im Einklang. Die Änderungen im Bereich Friedhofswesen betreffen Bestattungen von Personen, die ihren zivilrechtlichen Wohnsitz nicht in der Gemeinde Meilen hatten. Neu dürfen anstelle von einem Pauschaltarif die effektiven Selbstkosten verrechnet werden. Im Bereich der gemeindeammanamtlichen Geschäfte ist neu die kantonale Verordnung über die Gebühren der Gemeindeammanämter anzuwenden. Der Gemeinderat hat diesbezüglich die Gebührentarife revidiert. Die revidierten Bestimmungen des Gebührentarifs der politischen Gemeinde Meilen werden per 1. August 2019 in Kraft gesetzt.

### Grösste E-Mobil-Rallye der Welt kommt nach Meilen

Die World Advanced Vehicle Expedition (WAVE) feiert ihre 10. Ausgabe mit einer Tour de Suisse. Vom 14. bis 22. Juni 2019 führt die grösste jährlich stattfindende E-Mobil-Rallye der Welt durch alle 26 Kantone. Zu bewältigen sind

rund 1600 Kilometer und spektakuläre Alpenpässe.

Am Sonntag, 16. Juni macht die WAVE von 13.30 bis 17.00 Uhr Halt auf dem Dorfplatz in Meilen. Die Fahrer stehen der Bevölkerung für Auskünfte zur Verfügung; auch bietet sich die Gelegenheit, verschiedene Fahrzeuge zu testen.

Rund 60 E-Fahrzeuge, darunter E-Bikes und E-Motorräder, stehen dieses Jahr am Start. Die Teilnehmer sind bunt gemischt und vertreten sowohl Privatteams als auch Unternehmen und Medien. Ziel der Rallye ist Zug, wo die E-Mobilisten am 22. Juni ins Ziel fahren.

Neben dem Siegespokal streben die E-Mobilisten vor allem ein Ziel an: Sie wollen zeigen, dass E-Mobilität eine saubere und alltagstaugliche Art der Mobilität und damit eine sinnvolle Lösung für unsere Zukunft ist.

Weitere Informationen und Detailprogramm siehe: [www.wavetrophy.com](http://www.wavetrophy.com)

Zu vermieten im Zentrum von Meilen

### Lager-, Archiv-, Bastelraum

ca. 29m<sup>2</sup>, Fr. 300.–/Monat

Infos:  
Telefon 079 349 53 63

Coiffure  
**KOTAS**

Damen und Herren  
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen  
Telefon 044 923 04 15


 meilen  
Leben am Zürichsee

Energiestadt Meilen  
european energy award

## E-RALLYE WAVE

Die E-Mobil Rallye «WAVE 2019» macht Halt auf dem Dorfplatz Meilen.

Sonntag, 16. Juni 2019  
13.30 – 17.00 Uhr  
Dorfplatz Meilen

E-Autos, E-Motorräder und E-Bikes  
Ausstellung und Testfahrten  
Glücksrad

Gemeindeverwaltung Meilen



 meilen  
Leben am Zürichsee

## Gebührentarif der politischen Gemeinde Meilen. Teilrevision und Inkraftsetzung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. Juni 2019 beschlossen:

1. Der Gebührentarif der politischen Gemeinde Meilen wird im Sinne der Erwägungen revidiert.
2. Die revidierten Bestimmungen des Gebührentarifs der politischen Gemeinde Meilen werden per 1. August 2019 in Kraft gesetzt.
3. Der Anhang des Friedhofreglements vom 29. März 2016 wird per sofort ausser Kraft gesetzt.
4. Von der Fussnote «Per 1. Mai 2019 gelten die neuen Gebühren gemäss Anhang 1 der kantonalen Verordnung über die Gebühren der Gemeindeammanämter (GebV GA; LS 281.11). Art. 63 und Art. 64 der Gebührenverordnung der politischen Gemeinde Meilen sind nicht mehr anwendbar.» unter den gemeindeammanamtlichen Geschäften der Gebührenverordnung der politischen Gemeinde Meilen (GebV) wird Kenntnis genommen.
5. Einem allfälligen Rekurs wird die aufschiebende Wirkung entzogen.
6. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.
7. Der Gemeinderatsbeschluss sowie der Gebührentarif der politischen Gemeinde Meilen können während der Rekursfrist bei der Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, während den Öffnungszeiten eingesehen werden.

[...]

Gemeinderat Meilen



# Mehr als ein Facelifting

Sanierung des Geläutes der reformierten Kirche

reformierte  
kirche meilen 

2017 und 2018 mussten die alten elektrotechnischen Einrichtungen im Turm der reformierten Kirche am See aus Sicherheitsgründen auf einen zeitgemässen Stand gebracht werden. Jetzt werden auch Glocken und Glockenstuhl saniert.

Ebenfalls im letzten und vorletzten Jahr wurde die Steuerung der Kirchturmuhren – sie ist im Eigentum der Gemeinde Meilen – zusammen mit der Glockensteuerung erneuert. Die Arbeiten waren Anlass zu einer Überprüfung des mechanischen Zustands der Glocken und deren Aufhängungen. Die Spezialisten der Firma Rüetschi, Aarau, stellten dabei alters- und feuchtigkeitsbedingte Schäden an Glocken und Glockenstuhl fest und empfahlen eine baldige Sanierung.

## Glockenläuten ab Band während der Arbeiten

Die mit Kostenschätzungen ergänzte Diagnose bewog die Kirchenpflege dazu, im Unterhaltsbudget 2019 für Kirche und Kirchturm



Das Baugerüst bleibt voraussichtlich bis Mitte September stehen.

einen Betrag von zusätzlichen Fr. 250'000.– zu berücksichtigen. Nachdem die Kirchgemeindeversammlung vom vergangenen Dezember dieses Budget genehmigt hatte, konnte Martin Graf, Ressortvorsteher Liegenschaften, die konkrete Planung und Vergabe der Sanierungsarbeiten an die Hand nehmen. Sie umfassen nun die Demontage der Glocken zwecks Reparatur der

Schwachstellen am Glockenstuhl sowie den Ersatz der Klöppel mit deren Aufhängungen und abgenutzter Teile der Glockenmechanik. Diese Arbeiten können natürlich nur bei stillgelegtem Geläut ausgeführt werden. Sofern alle anfangs Juni begonnenen Arbeiten plangemäss ausgeführt werden können, wird das Geläut der Kirche ab Mitte August harmonischer und feiner denn je die Uhrzeiten schlagen, den Tag einläuten, an die Vesperzeit erinnern und die Leute zu kirchlichen Anlässen oder zu Gemeindeversammlungen rufen.

Während der Dauer der Sanierungen bleibt es aber nicht einfach still, denn insbesondere kirchliche Veranstaltungen werden durch das



Alle Glocken sind demontiert und ruhen.

Fotos: zvg

Abspielen aufgenommener Geläute über Lautsprecher angezeigt. Aus technischen Gründen bleiben diese Geläute jedoch auf maximal fünf Minuten beschränkt.

## Baugerüst zwingend notwendig

Im gleichen Zug werden im Inneren des Turms diverse Einbauteile aus Holz sowie die Jalousien ersetzt, selbstverständlich unter Beachtung der Aspekte des Denkmalschutzes. Letztere Massnahme ist zwingend, um das Eindringen von Regenwasser ins Turminnere zu unterbinden. Der Abschluss des ganzen Sanierungsprojekts ist auf Mitte September terminiert.

Für die Ausführung der Arbeiten war die Erstellung eines Baugerü-

tes unumgänglich. Es wurde kurz vor Auffahrt aufgebaut und wird wohl bis zum Projektabschluss, d.h. bis Mitte September, stehen bleiben.

## Das nächste Kapitel kündigt sich an

Dieses Projekt förderte nun aber – leider – nochmals neuen Sanierungsbedarf zu Tage. So werden alte, korrodierte und lose Zugstangen sowie Verankerungen ins Turmgemäuer erneuert werden müssen. Ausserdem müssen offene Aussparungen geschlossen werden. Aber auch die Erdbebensicherheit muss gemäss den aktuellen Normen und anhand von geologischen Untersuchungen des Untergrunds geprüft und allenfalls durch Massnahmen am Bau beziehungsweise an den Fundamenten verbessert werden. Die Kirchenpflege wird dazu rechtzeitig Bericht erstatten und ein Projekt aufsetzen. Dennoch darf gemäss Bauingenieur bereits jetzt davon ausgegangen werden, dass keine unmittelbare Gefahr besteht, also keine Sofortmassnahmen zu treffen sind.

## Ein Jubiläum zum Abschluss

Die F1-Glocke im Geläut trägt die Inschrift, «Johannes Füssli goss mich zu Zürich» und darunter die Jahreszahl 1719. Das ganze Kirchenteam freut sich, dass nach Abschluss der Sanierungsarbeiten das Wiederertönen der exakt 300 Jahre alten Glocke zu einem kleinen Jubiläum wird.

/Martin Graf, Kirchenpfleger

**meilen**  
Leben am Zürichsee



Samstag,  
29. Juni 2019

## Einladung zum Begegnungstag an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Meilen

Liebe Meilemerinnen und Meilemer

Der Gemeinderat Meilen lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner zum Begegnungstag vom 29. Juni 2019 ein. Während einer ganz speziellen Fährenfahrt wird die Gelegenheit geboten, Meilen vom See aus zu geniessen.

Es wäre schön, wenn sich zwischen neuzugezogenen und alteingesessenen Meilemerinnen und Meilemern auf der Fähre und anschliessend am Kirchgassfäscht viele Begegnungen und interessante Gespräche ergäben.

### Programm vom Samstag, 29. Juni 2019

- 13.00 Uhr Besammlung bei der Fähren-Ländeanlage in Meilen
- 13.15–14.50 Uhr Fährenfahrt mit Referaten über Meilen
- 15.00 Uhr Offizielle Eröffnung des Kirchgassfäschts
- 15.00–17.00 Uhr Geführte Kellerbesichtigung der evangelisch-reformierten Kirche um 15.00, 15.30 und 16.00 Uhr. Besammlung beim Brunnen beim bergseitigen Seiteneingang.  
– Teilnehmerzahl max. 10 Personen, ab 5. Altersjahr
- 15.00–17.00 Uhr Die Wein- und Mostbauern offerieren einen Apéro beim Ortsmuseum

Wir freuen uns, wenn viele Meilemerinnen und Meilemer die Gelegenheit für ein paar interessante und bereichernde Stunden nutzen.

Gemeinderat Meilen



**meilen**

## Beerdigungen

Spörrli-Metzger, Ilsa Pia

von Meilen ZH + Fischenthal ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 29. März 1925, gestorben am 28. Mai 2019. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Kälin, Walter

von Meilen ZH und Einsiedeln SZ, wohnhaft gewesen in Meilen, Seestrasse 807. Geboren am 7. November 1929, gestorben am 6. Juni 2019. Die Abdankung findet am Donnerstag, 20. Juni 2019, 14.15 Uhr in der Kath. Kirche Meilen ZH statt.

## Besuchen Sie uns auf Facebook:

[www.facebook.com/meileneranzeiger](http://www.facebook.com/meileneranzeiger)



reformierte  
kirche meilen 

## Öffentliche Ausstellung Ergebnisse Planerwahlverfahren Ausbauprojekt Schopf am Sterneggweg



Visualisierung Seite Sterneggweg

Die Kirchenpflege freut sich, Ihnen die Ergebnisse des Planerwahlverfahrens präsentieren zu dürfen. Das Beurteilungsgremium hat an seiner Sitzung vom 20. Mai 2019 das Siegerprojekt bestimmt.

Der erste Preis geht an das Architekturbüro Nik Biedermann, dipl. Architekt FH/SIA, Zürich. Das Projekt überzeugt mit überraschender Selbstverständlichkeit und fügt sich mit gutem Selbstvertrauen in den idyllischen nachbarschaftlichen Kontext.

### Alle eingereichten Arbeiten können wie folgt besichtigt werden:

Datum: Dienstag, 18. bis Donnerstag, 20. Juni 2019  
Öffnungszeiten: jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr  
Ort: im Gebäude Bau, Kirchgasse 9

DIE KIRCHENPFLEGE  
Meilen, 14. Juni 2019

## Ratgeber

### Ab nach Balkonien!

Die Garten- und Balkon-Saison hat begonnen, und die Schweizer Gärten und Balkone erstrahlen wieder in voller Blütenpracht. Was die Balkon- und Terrassennutzung betrifft, kommen die normalen mietrechtlichen Gesetzesbestimmungen zur Anwendung.

Das Mietrecht kennt keine speziellen Regelungen für die Balkonnutzung. Der Mieter hat die Mietsache sorgfältig und vertragskonform zu benutzen und dabei auf die übrigen Mitmieter Rücksicht zu nehmen. Meist werden diese Pflichten im Mietvertrag, den allgemeinen Bestimmungen dazu oder in der Hausordnung konkretisiert.

#### Balkonbepflanzung

Was den Innenbereich anbelangt, hat der Mieter weitgehende Gestaltungsfreiheit. Selbstverständlich darf er auch in vom Vermieter zu Verfügung gestellte (leere) Pflanzentöpfe Blumen nach seinem Gusto pflanzen. Ohne Zustimmung des Vermieters darf der Mieter aber keine Blumenkästen nach aussen anbringen. Mit dieser Regel soll der einheitliche optische Gesamteindruck der Liegenschaft gewahrt bleiben und eine Gefährdung von Nachbarn und Passanten verhindert werden (herunterstürzende Blumenkästen). Dasselbe gilt auch für Stockwerkeigentümer. Ohne Zustimmung der Gemeinschaft sind Balkonkästchen im Balkonaussenbereich nicht gestattet.

#### Sichtschutzwände

Grundsätzlich sind alle Massnahmen, die das äussere Erscheinungsbild der Liegenschaft betreffen, ohne vorherige Zustimmung des Vermieters unzulässig. Dazu gehören insbesondere Vorhänge, festinstallierte Sichtschutzwände aller Art oder das Anbringen von Folien auf Glasbalkonbrüstungen. Auch dem Stockwerkeigentümer ist es untersagt, ohne Erlaubnis der Stockwerkeigentümergeinschaft z.B. die Balkonbrüstung zu verändern (erhöhen, anmalen), den Balkon zu verglasen oder Glas- oder Kunststoffwände als Sichtschutz zu installieren.

#### Wäscheständer

Das Aufhängen der Wäsche auf Balkon und Terrasse ist dem Mieter und Stockwerkeigentümer grundsätzlich erlaubt. Festinstallierte Wäscheständer dürfen gegen den Willen des Vermieters oder der Stockwerkeigentümergeinschaft nicht angebracht werden.

#### Haftung

Mieter und Eigentümer sollten beim Anbringen unbedingt darauf achten, dass die Pflanzenbehälter fachmännisch montiert und gut gesichert sind. Vom Aufstellen von Vasen und Töpfen auf Fenstersimsen ist dringend abzuraten. Denn bläst ein Sturm oder Windstoss die Bepflanzung vom Balkon, so haftet in der Regel der Bewohner der Wohnung für allfällige Sach- und Personenschäden.

/MLaw Stéphanie Bartholdi,  
Hauseigentümerverband Schweiz  
www.hev-schweiz.ch

## Swingend, hip, faszinierend

Britischer Vintage Jazz



Wer Swing, Stomp und Early Jazz liebt oder kennenlernen möchte, kommt am Donnerstag, 20. Juni in den Jürg-Wille-Saal des Löwen.

Für einmal dürfen Sie Trompete, Posaune und Drums vergessen. Die sensationellen Musiker aus England spielen lang vergangene Juwelen aus den 1920er-Jahren.

Online ist zu lesen, dass die Dime Notes die hippesten der Hippen sind und ihren Vintage Jazz in einer typisch eleganten, britischen Art spielen. Die heissen Swing-, Stomp- und Blues-Musiker sind David Horniblow, Klarinette; Andrew Oliver, Piano; Dave Kelbie, Gitarre und Louis Thomas, Bass.

Die vier Könner zeigen, wie rele-



The Dime Notes sind hip, hipper am hipsten.

Foto: zvg

vant die Geschichte der Musik mit all ihren Reizen noch immer ist. Lehnen Sie zurück und erinnern sich an die Zeiten von Jelly Roll Morton, Johnny Doods und Red Nicols. Die Band swing, was das Zeug hält, das garantiert der Old Time Jazz Club!

Übrigens: Im alten New Orleans

war die «Dime Note» der Zehndollar-Schein.

**The Dime Notes, Donnerstag, 20. Juni, Jürg-Wille-Saal im Gasthof Löwen, Türöffnung 18.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr. Eintritt 20 Franken, Members gratis.**

/bbo

## Adrian Marthalers Musikfilme

Ein Welterfolg kommt nach Meilen

### kulturschiene

Regisseur Adrian Marthaler kam Anfang der 1980er-Jahre in die von Armin Brunner geleitete Musikabteilung des Schweizer Fernsehens. Seine Musikfilme sind aussergewöhnlich.

Bereits seine erste Produktion verblüffte: Das Klavier-Concertino von Arthur Honegger. Ein Volltreffer! Der sogleich verliehene Zürcher Radio- und Fernsehpreis 1980 wurde zum Auftakt zu den fast alljährlich wiederkehrenden Auszeichnungen, so etwa zum Doppelpreis von Besançon für «Rhapsody in Blue» oder zur Goldmedaille des New York Film- und TV-Festivals für Frank Martins Klavierkonzert.

«Die Musiksendungen des Fernsehens DRS gehören international zu den erfolgreichsten. Sie werden in den Programmen der besten europäischen und aussereuropäischen Fernsehstationen gezeigt.» (Der



Adrian Marthaler «erfand» den Musikfilm fürs Fernsehen.

Foto: zvg

«Bund», Bern). Und in London meinte die Presse: «Schon die erste Sendung mit Klassik-Videos von Adrian Marthaler wurde zum überwältigenden Ereignis. Höhepunkt war die opulente, stilechte Schwarzweiss-Produktion der ‚Rhapsody in Blue‘ von Gershwin».

«Marthalers Musikfilme sind herz- und ohrenerfrischende Oasen in der Wüste der heutigen Wegwerf- und Weggör-Kultur. Für mich persönlich war die augenzwinkernde, erfri-

schende Brise in der Tat Musik gewordene Sinnlichkeit in all ihren Facetten.» (Max Nyffeler). Abendkasse, Bar ab 19.00 Uhr, Eintritt 35 Franken, 30 Franken für AHV, Schüler. Vorverkauf: post@kulturschiene.ch oder Tel. 044 391 88 42.

**Adrian Marthalers Musikfilme, präsentiert von Mona Petri, Freitag, 14. Juni, 20.00 Uhr, Kulturschiene beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen. www.kulturschiene.ch** /mus

## Leserbrief



### Erholsame Ruhe

Die vergangenen Tage wurden am Lätwerk der evangelisch-reformierte Kirche offensichtlich wieder Renovationsarbeiten durchgeführt. Dies brachte es mit sich, dass die Glocken über die ganzen Tage um das Pfingstfest stumm blieben. Was für ein Segen! So präsentiert sich die Kirche einmal in positivem Licht.

Sommernächte mit offenem Fenster durchschlafen, frühmorgendliches Vogelgezwitscher anstatt das 7-Uhr-Läutens, ununterbrochene nachmittägliche Konversation mit Freunden auf der Terrasse und sogar der Kirchturm mit See im Hintergrund ist malerischer anzuschauen, wenn er für einmal stumm bleibt.

Die leider erfolgten Bundesgerichtsentscheide gegen eine Glockenlärmbelästigung in verschiedenen Schweizer Gemeinden hin oder her: Die Kirche würde gut daran tun und wieder an Popularität gewinnen, wenn generell über eine freiwillige Lärmreduktion nachgedacht würde.

Marc Niffeler, Meilen

## Was genau ist ein Repair Café?

### Treff Punkt Meilen



**Das Repair Café im Treffpunkt Meilen ist gut angelaufen, es entspricht dem Zeitgeist und ist auch in Meilen ein Bedürfnis: Raritäten oder auch Alltagsgegenstände werden zum Flicking gebracht.**

Man kann den versierten Flick-Profis dabei zuschauen oder sogar selbst Hand anlegen. Manchmal wird gar nicht geflickt, sondern gezeigt, wie das Gerät bedient wird.

Unterschiedlichste Gegenstände wie Kinderspielzeug, eine Mehrfachsteckdose, ein Radio, Halsketten, eine Handtasche, eine Wanduhr, eine Nähmaschine, ein Reisekoffer, ein Toaster, Kleider, CD-Player, ein Föhn, ja sogar ein Puppenauge und vieles mehr wurden repariert.

Das nächste und letzte Repair Café vor der Sommerpause findet statt am Freitag, 14. Juni von 15.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, 15. Juni von 10.00 bis 14.00 Uhr im Treffpunkt Meilen im DOP am unteren Dorfplatz, Schulhausstrasse 23.

Die Reparaturen sind kostenlos, ein Beitrag in die Spendenkasse wird geschätzt und deckt die Unkosten.

**Infos via Mail: info@treffpunktmeilen.ch oder www.repair-cafe.ch**

/ssa



**Ihr Schlosser in Meilen**

- Metallbau
- Geländer/Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Metall-Restaurationen
- Schmiedeeisen

Martin Cenek  
Telefon 043 843 93 93  
www.martin-schlosserei.ch  
E-Mail martin@martin-schlosserei.ch

**Konzertreihe «Vier Jahreszeiten»**  
**4. Konzert: «Sommer»**

Sonntag, 16. Juni 2019, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Meilen

Sergei Rachmaninoff  
Moments Musicaux für Klavier Solo, op. 16

Dimitri Schostakowitsch  
Sonate für Viola und Klavier, op. 147

Benjamin Engeli, Klavier  
Annette Bartholdy, Viola

Eintritt frei - Kollekte  
Künstlerische Leitung: Annette Bartholdy

# Eine Volkspartei mit bäuerlichen Wurzeln

100 Jahre SVP/BGB Meilen



## Heute Freitag feiert die SVP/BGB Meilen im Ländeli Obermeilen ihren hundertsten Geburtstag.

Die Partei geht zurück auf eine Versammlung des Landwirtschaftlichen Vereins, die am Sonntagnachmittag, 9. März 1919 im «Löwen» stattfand. Treibende Kraft war der damalige «Ländi»-Präsident Kantonsrat Robert Sennhauser (1871–1927) im Gerberhaus im Grund, Pächter des umfangreichen Landbesitzes der Familie Wunderly. Zwar existierte die Bauernpartei des Kantons Zürich schon seit zwei Jahren, nun aber schien nach überstandener Grippeepidemie und angesichts der bevorstehenden Nationalratswahlen nach Proporz die Zeit reif für eine eigentliche Parteisektion. Bis 1917 hatten sich die Zürcher Bauern meist im Rahmen der Freisinnig-demokratischen Partei engagiert, gehörten also zur freisinnigen Grossfamilie. Seit dem Ersten Weltkrieg fühlten sie sich im Schoss des Freisinns aber zunehmend unverstanden und wünschten sich ein konsequenteres Auftreten gegenüber den Linken, die mit dem russischen Bolschewismus unter Lenin sympathisierten.

### 204 Gründungsmitglieder

In Meilen bildeten nunmehr 204 Mitglieder des Landwirtschaftlichen Vereins die neue Bauernpartei. Bis 1927, also volle zehn Jahre lang, waren die Strukturen völlig identisch. Wer sich weigerte, der Partei beizutreten, wurde damals auch als «Ländi»-Mitglied gestrichen. Einem Bauern aus Dollikon wurde die Mitgliedschaft verweigert, «weil er in der demokratischen Partei eingeschrieben» sei. Die zwei Franken Jahresmitgliedschaft, hauptsächlich zur Finanzierung eines hauptamtlichen Parteisekretärs, bildeten Gegenstand mancher Streitereien. Es ging der Meilemer Bauernsamer darum, dass sie «fest zusammenhalten und Schulter an Schulter kämpfen müsse, wenn sie nicht riskieren will, dass ihr das Fell über die Ohren gezogen werde». Grundsätzlich bekannte sie sich als Partei der Arbeit und der Ordnung, die sozialen Errungenschaften zwar nicht feindlich gegenüberstand, aber eine «Allerweltsfürsorge» ablehnte. Selbstverständlich wandte sie sich scharf gegen das «Gift des Bolschewismus» und wünschte, Menschen- und Nächstenliebe zu pflanzen statt Hass zu säen. Im Zentrum stand aber unter allen Umständen die Erhaltung eines «selbständigen Mittelstandes».

### Prominente Politiker

Die ersten Proporz-Nationalratswahlen bedeuteten für die junge Partei 1919 einen grossen Erfolg. Sie erreichte 6 von 25 Nationalratssitzen und landesweit 15,3 Prozent Stimmen, obwohl sie nur in einigen Mittellandkantonen angetreten war. 1925 erhielt die Bauernpartei erstmals die Möglichkeit, mit Oberstleutnant Emil Gubelmann das Gemeindepräsidium zu besetzen. Dagegen musste sie 1926 Abschied nehmen von der lang gehegten Idee, wieder einen Vieh- und Warenmarkt in Meilen einzuführen. Ein schwerer Schlag bedeutete es für die junge Partei, als ihr Gründungspräsident Robert Sennhauser 1927 überraschend einer Lungenentzündung erlag. Ernst Hochstrasser, Landwirt an der Kirchgasse, wollte den Landwirtschaftlichen Verein nur präsidieren, wenn er die Leitung der Partei in andere Hände legen konnte. Fortan führte ein eigener fünfköpfiger Vorstand – jeweils mit angemessener «Ländi»-Vertretung – die Parteigeschäfte, der aber bald auf neun Mitglieder erweitert wurde. Seit Februar 1928 präsiidierte der spätere Kantonsrat Christian Spöhel, Landwirt und Winzer auf der Risi, die Partei. Mit Oberrichter Dr. Paul Corrodi, der später sogar zum Bundesrichter aufstieg, stellte Meilens Bauernpartei 1939 bis 1947 sogar

einen Regierungsrat. Kantonsräte waren Christian Spöhel, Hans Pfister, Hans Leemann, der die Partei volle dreissig Jahre vorzüglich präsiidierte, sowie Dr. Franz Bollinger sen., Dr. Christoph Blocher und Adrian Bergmann.

### Neuer Name seit 1952

Erst 1952 kam es angesichts des vermehrten Zuzugs von Gewerbetreibenden und Angestellten zur Umbenennung in «Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Meilen». Die BGB genoss in Gemeindeangelegenheiten und Persönlichkeitswahlen beträchtliches Gewicht und stellte mit Ernst Hochstrasser, Hans Hauser, Walter Landis und Hans Isler über Jahrzehnte den Gemeindepräsidenten. Im nationalen Parlament stellte die Partei (seit 1971 als SVP/BGB) mit dem späteren Bundesrat Christoph Blocher den «Erfinder der modernen SVP», ja, den eigentlichen Schweizer Jahrhundertpolitiker. Seit 2012 amtet der profilierte Wirtschaftspolitiker Thomas Matter im Nationalrat und im Parteileitungsausschuss der SVP Schweiz.

**Jubiläumsfest 100 Jahre SVP/BGB Meilen, 14. Juni, «Ländeli» Obermeilen (vis-à-vis Seestrasse 941), ab 18.00 Uhr. Zu diesem Jubiläumsfest ist die Meilemer Bevölkerung herzlich willkommen.**

/cmö

Heute vor...



## Gleiche Rechte für Mann und Frau

Die Geschichte der Gleichberechtigung von Mann und Frau ist ein Beispiel dafür, dass sich Selbstverständliches nicht immer von selbst versteht. Eigentlich sollte es doch ganz normal sein, dass Frauen und Männer vor dem Gesetz gleichberechtigt sind. Aber eben nur eigentlich.

Ich war drei Jahre alt, als die Frauen in der Schweiz das eidgenössische Stimm- und Wahlrecht erhielten. Und 13 Jahre alt war ich, als heute vor 38 Jahren die Gleichberechtigung von Männern und Frauen explizit in der Bundesverfassung festgeschrieben wurde.

Diese Dinge wurden also entschieden, bevor sich mein politisches Bewusstsein entwickelt hatte. Daher gerate ich immer wieder ins Staunen, wenn ich zum Beispiel höre, dass Frauen lange Zeit ohne Genehmigung ihres Mannes kein Bankkonto eröffnen konnten. Ähnlich sah es wohl auch bei andern Verträgen aus, wie etwa bei der Miete einer Wohnung. Und immer wieder wurde argumentiert, die Familie zerbreche, wenn man die Frauen rechtlich gleichstelle.

Die damalige FDP-Nationalrätin Cornelia Füg meinte dazu im Vorfeld der Abstimmung zutreffend: «Es ist schon seltsam, dass das Wohl der Familie von der rechtlichen Benachteiligung der Frau abhängen soll.» Ein konservativer Kommentator schrieb nach der Abstimmung, es werde sich zum Glück nicht viel ändern. Dann stellt sich doch die Frage, weshalb man sich so gegen die Einführung des entsprechenden Artikels gewehrt hat. Selbstverständliches versteht sich offensichtlich nicht von selbst. Das gilt für die Gleichberechtigung der Geschlechter und für viele weitere Bereiche unseres privaten und öffentlichen Lebens. Daher muss man das Selbstverständliche immer wieder also solches benennen und sich dafür einsetzen. Möge der heutige Frauenstreiktag dazu dienen, dass sich die Selbstverständlichkeit der Gleichberechtigung auch wirklich von selbst versteht.

/Benjamin Stückelberger

**GRÜNE MEILEN**

## Velobörse

Sa, 15. Juni  
10-15 Uhr

Meilen  
Unterer Dorfplatz  
Annahme Velos:  
8-12 Uhr

[www.gruenemeilen.ch](http://www.gruenemeilen.ch)

## KIDS' CORNER («KICO»)

Professionelle Kinderbetreuung mit Herz

**Spielgruppe: freie Plätze ab August 2019!**  
Kleingruppenbetreuung für Kinder ab 2 Jahren  
Montag bis Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr

**KIDS' CORNER**  
Haltenstrasse 136  
8706 Meilen  
Tel. 076 429 18 26  
info@kidscorner-kico.ch  
www.kidscorner-kico.ch

**Wir freuen uns auf Sie!**  
Sabrina Häusli & Brisca Wyss

reformierte kirche meilen

[www.kirchemeilen.ch](http://www.kirchemeilen.ch)

## Sich selbst finden Konfirmation

Sonntag, 16. Juni 2019, 9.45 Uhr  
Reformierte Kirche Meilen

Lilly Andrea, Leonie Augustin, Lara Andrea Bertschinger, Sophie Bonitta, Fiona Boesch, Madlaina Boesch, Fiuma Fierz, Sina Fuhrer, Conor Greene, Fiona Greene, Nina Häni, Mali Hug, Sina Iff, Dennis Kern, Yannick Kern, Noëlle Köhli, Nathalie Kretschmer, Roberto Radicioni, Julien Rentsch, Carla Rüttmann, Alessia Savardi, Romina Sax, Frederick Schiltknecht, Nadine Schneider, Linda Sigg, Florence Tanner, Sarah Tarregghetta, Tobias Urech, Lisa Vorlanthen, Simon Widmer, Lynn Wille

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.*

Meilen, im Juni 2019

## Wir danken von Herzen

für die einfühlsamen und tröstenden Worte des Mitgefühls, die wir in den schwierigen Stunden des Abschieds von

## Hans Peter Berz

erfahren durften. Die grosse Anteilnahme von Familie, Freunden, Nachbarn und Bekannten hat uns tief berührt.

Ein besonderer Dank geht an das Pflegepersonal von Station J am USZ sowie an Pastoralassistentin Heidi Kallenbach und Pfarrer Otmar Bischof vom katholischen Pfarramt in Meilen für die feierliche Abdankung, an Annina Gieré und Daniel Ungermann für die musikalische Untermalung. Herzlichen Dank auch an alle, die Hans Peter die letzte Ehre erwiesen haben, und für die Blumen- und Geldspenden.

Die Trauerfamilie

## Grümpi Meilen 2019

21. bis 23 Juni

\*\*\*Mit neuer Kategorie\*\*\*  
Das erste  
**Penalty-Team-Turnier**  
am Zürichsee

Das grosse **200er-Spiel**  
am Samstag-Abend.  
Preise bis CHF 10000.-  
Jetzt anmelden!

Anmeldungen + Infos unter:  
[www.gruempimeilen.ch](http://www.gruempimeilen.ch)

## Blumenschmuck in der Kirche

Kurs mit Tipps und Tricks vom Profi

reformierte  
kirche meilen 

Mal duften sie, mal ranken sie, mal machen sie durch intensive Farbe auf sich aufmerksam: Die Blumen auf dem Abendmahlstisch tragen zur Stimmigkeit eines Anlasses bei und verzaubern den schlichten Kirchenraum.

Haben Sie Freude am Blumenstecken und schon gedacht, wie schön es wäre, einmal selber den Blumenschmuck für die Kirche oder andere Orte zu gestalten?

Wie man das am effektivsten macht, weiss die Sigristin der reformierten Kirchgemeinde Meilen, Christa Hofmann, sehr gut. Sie freut sich, in einem kleinen Kurs ihre Geheimnisse mit Interessierten zu teilen. Anhand von Beispielen zeigt sie Tipps und Tricks – und dann legt man, grad vor Ort, selber Hand an.

Mit natürlichen, saisongerechten Materialien und Blumen von der Gärtnerei werden Gestecke produziert, die den Kirchenraum lebendig werden lassen. Natürlich kann man das Wissen auch zu Hause anwenden.

### Rückerstattung der Kurskosten

Die reformierte Kirchgemeinde Meilen wünscht sich, durch diesen Kurs interessierte Freiwillige zu ermuntern, zwei bis drei Mal im Jahr selbständig den Blumenschmuck in der Kirche zu gestalten. Wer weiss, vielleicht entsteht da eine neue Gruppe von Blumenschmuck-Spezialisten? Wer sich dann hierzu bereit erklärt, erhält die Kurskosten zurückerstattet.

### Theorie, Praxis und Zvieri

Der Kurs findet am Samstag, 22. Juni von 12.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche statt und beginnt mit einem kleinen Theorieteil. Für einen Zvieri ist natürlich gesorgt. Material wird zur Verfügung gestellt, aber Sie können gerne auch selber einen blühenden Ast oder ähnliches mitbringen. Falls Sie eine Gartenschere haben, gerne mitnehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt 50 Franken und ist vor Ort zu bezahlen. Anmeldung bei Feyna Hartman unter feyna.hartman@gmx.ch oder im Sekretariat der reformierten Kirche.

**Kurs «Blumenschmuck gestalten» mit Christa Hofmann, Samstag, 22. Juni, 12.00 bis 16.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen.**

/fha

## Nietzsche-Aphorismen

Friedrich Nietzsche war ein berühmter Philosoph, dessen originelle Gedankenanstösse bis heute Zustimmung oder aber heftigen Widerspruch wecken. Wir veröffentlichen im Zweiwochenrhythmus einige seiner pointiert formulierten Überlegungen und Erkenntnisse. Viel Spass beim Mitdenken!

/pkm

*Das, was wir an einem Menschen erkennen, das entzünden wir an ihm auch.*

*Man soll von sich nichts wollen, was man nicht kann.*

*Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen, ist, beim Erwachen daran zu denken, ob man nicht wenigstens einem Menschen an diesem Tage eine Freude machen könne.*

*Das Gute missfällt uns, wenn wir ihm nicht gewachsen sind.*

## Der Wunsch nach Austausch hört nie auf

Film- und Debattierclub in der Platten



Im Alterszentrum Platten (AZP) in Meilen – und vorübergehend auch in Küsnacht – sorgen die Fachfrau Aktivierung und das Pflegepersonal für eine bewohnergerechte Aktivierung und Alltagsgestaltung. Neu ist auch ein Filmclub mit Diskussion im Angebot.

Vieles wird angeboten: Werk- und Strickatelier, Gedächtnistraining, Turnstunden und angeleitetes Fitnessstraining, Erzählcafés, Backen und Feiern, Spiel und Spass, Spaziergänge und Ausflüge... Dabei orientiert man sich an Neigungen, Vorlieben und Ressourcen der Bewohnerinnen und Bewohner.

### Auch Emotionen sind wichtig

Mit fortgeschrittenem Alter nimmt der Wunsch nach Lernen, Wissens- und intellektueller Förderung nicht zwingend ab. Auch nach Eintritt in eine Altersinstitution werden Menschen gerne herausgefordert und gefördert. Dies wird ihnen im AZP u.a. im Gedächtnistraining oder im Erzählcafé ermöglicht. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit zur Fachfrau Aktivierung und Alltagsgestaltung führte Stéphanie Camporesi nun ein weiteres neues Angebot für kognitiv wache und interessierte Menschen ein: den Film- & Debattierclub.

Anhand eines gemeinsam gesehenen Films setzen sich die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem



Es gibt viel zu diskutieren über die gesehenen Filme.

Foto: zvg

Kernthema des Streifens auseinander und treffen sich nach einer Woche zum Gespräch. Die eigene Biographie spielt beim Erleben des Gesehenen eine zentrale Rolle. Was erfreut, was rüttelt auf, was erlebt man als wichtig und was nicht? Im Debattierclub steht jedem Teilnehmenden die Möglichkeit offen, sich mit seinen Emotionen zum Film und zum Kernthema auseinanderzusetzen, Gedanken und Ideen zu erörtern, gelebte Ideologien zu überprüfen und die Werte der anderen kennenzulernen. Auch wenn Meinungen kontrovers diskutiert werden, wird eine wohlwollende, wertschätzende und offene Gesprächskultur gelebt, unterstützt durch die Moderation durch die Fachfrau Aktivierung und Alltagsgestaltung.

Die Filme werden unter speziellen Gesichtspunkten ausgewählt: Welches Kernthema steht im Vordergrund? Spricht es die Bewohnerinnen und Bewohner aufgrund ihres geleb-

ten Lebens an? Was kann es bei den Seniorinnen und Senioren auslösen? Welcher Art hat deshalb die Unterstützung der Moderatorin zu sein?

### Von Frauenstimmrecht bis Einsamkeit im Alter

Bereits wurden mehrere Filme gezeigt und anschliessend diskutiert: «Die göttliche Ordnung», wo es um den Status der Frau in der Familie und der Gesellschaft der 1960er- und 1970er-Jahre in der Schweiz geht, «Bottled Life» zum Geschäft der Fima Nestlé mit Wasser, «Den Himmel gibt's echt» zum Thema Leben nach dem Tod geht, «Der grosse Sommer», der sich um Einsamkeit im Alter dreht und um die Möglichkeit, sich zu verändern. So wird den Bewohnerinnen und Bewohnern monatlich, jeweils von September bis Mai, eine Plattform für Begegnungen und die Auseinandersetzung mit anspruchsvollen Themen geboten.

/stca

## Am Stand für die Konzernverantwortungsinitiative

Im Gespräch mit den Meilemern

Am vergangenen Samstag führten Mitglieder vom Lokalkomitee Meilen für die Konzernverantwortungsinitiative eine erste Standaktion auf dem Dorfplatz durch.

Sie diskutierten mit der Bevölkerung über die Konzernverantwortungsinitiative. Die Rückmeldungen stimmten sie sehr positiv, sagt Verena Hofmänner vom lokalen Komitee: «Für viele ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Konzerne dafür geradestehen sollen, wenn sie das Trinkwasser vergiften oder Menschen mit Gewalt von ihrem angestammten Land vertreiben.»

Ein aktueller Fall gibt der Initiative zusätzlich Aufwind: Interholco, ein Konzern aus Baar (ZG), steht in der Kritik, nachdem bekannt wurde, dass er im Kongo intakten Regenwald abholzt und so den vom Aussterben bedrohten Flachlandgorilla gefährdet. Am Stand wurden deshalb auch Unterschriften



Parat für die Bevölkerung: Das Meilemer Lokalkomitee der Initiative.

Foto: zvg

für einen Protestbrief an Interholco gesammelt.

Das Lokalkomitee, das im Mai gegründet wurde, will sich in den kommenden Monaten weiter engagieren und das Gespräch mit der Bevölkerung suchen. Verena Hofmänner: «Wir finden es wichtig,

dass wir uns auch in Meilen mit der Konzernverantwortungsinitiative befassen. Heute können skrupellose Konzerne wie Glencore ganze Landstriche zerstören. Die Initiative schafft klare Regeln, um diesem Verhalten einen Riegel vorzuschieben.»

/vho



Schwabach Galerie  
Schwabachstrasse 50 · 8706 Feldmeilen

SCHWABACH  
GALERIE

**Ausstellung vom  
1. Juni bis 6. Juli 2019**

**Cécile Bucher Bilder**  
**Anna-Liisa Aliesch Drahtobjekte**

**Apéro:** Sonntag, 16. Juni, 15 bis 17 Uhr  
**Finissage:** Samstag, 6. Juli, 15 bis 17 Uhr

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Galerie: Do + Fr 18 – 20 Uhr, Sa + So 15 – 17 Uhr  
oder Telefon 044 923 20 50 / 044 923 23 64

# Treffpunkt der Pferdesportfreunde

Drei Turniertage mit Rahmenprogramm auf dem Pfannenstiel



«Rösseler» und Familien treffen sich bei der schönen Anlage auf dem Vorderen Pfannenstiel für ein pferdesportliches Wochenende. Foto: zvg, Archiv



**Von Freitag, 21. Juni bis Sonntag, 23. Juni findet auf der Pferdesportanlage Pfannenstiel die traditionelle Springkonkurrenz des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer statt.**

Auch dieses Jahr werden auf dem modernen, grünen Springplatz unterschiedliche Wettbewerbe von Basissport bis nationales Niveau ausgetragen. Höhepunkte sind die nationalen Prüfungen am Freitag und Sonntag sowie der mit Spannung erwartete OKV-Cup für Vierer-Equipen am Samstag. Für Unterhaltung sorgen das Rahmenprogramm mit Festwirtschaft, Gratis-Ponyreiten und Hüpfburg für Kinder.

**Zwei Wochen später als üblich**

Die Springkonkurrenz Pfannenstiel findet dieses Jahr wegen Pfingsten zwei Wochen später als in vergangenen Jahren. Der Reitverein Zürichsee rechtes Ufer und das Organisationskomitee freuen sich, nationale und regionale Reitsportgrößen und

– bei hoffentlich tollem Wetter – eine Menge begeisterter Zuschauer willkommen zu heissen. Die aussergewöhnliche Reitanlage auf dem Pfannenstiel steht an den drei Turniertagen ganz im Zeichen des hochkarätigen Pferdesports und von Spannung und Spass für die ganze Familie.

Auch dieses Jahr darf das OK auf die Unterstützung von grosszügigen Sponsoren und Gönnern sowie von zahlreichen engagierten Helfern und Funktionären zählen, die ein abwechslungsreiches und spannendes Wochenende für Jung und Alt möglich machen. Hauptpartner ist auch dieses Jahr die Zürcher Kantonalbank, Geschäftsstelle Meilen.

**Spannendes Equipenspringen nach Nationenpreisformel**

Insgesamt 14 Prüfungen kommen an den drei Turniertagen zur Austragung. Einen ersten Höhepunkt bilden die nationalen Springprüfungen am Freitag mit Hindernishöhen bis 135 cm. Am Samstag findet neben Prüfungen für den Basissport das Equipenspringen des Verbandes OKV statt. Die Springkonkurrenz Pfannenstiel ist ausserdem erneut Austragungsort einer Qualifikationsprüfung des OKV-Cups der NOP Pferdeversicherung Rayon Zentral.

Analog zur internationalen Nationenpreis-Serie – bei der zurzeit die Schweizer Elite mit hervorragenden Resultaten brilliert – misst sich am regionalen OKV-Cup pro Verein je eine Equipe mit vier Reiterinnen und Reitern. Gewertet werden die drei Besten (Nationenpreisformel). Das schlechteste Resultat gilt als Streichresultat. Die insgesamt besten Equipen pro Rayon bestreiten Ende Saison den Final.

**Festwirtschaft und Rahmenprogramm für Gross und Klein**

Der Sonntag steht im Zeichen der Prüfungen bis zum nationalen Niveau von 115 cm, unter anderem mit den Preisen der Gemeinde Meilen und der Zürcher Kantonalbank. Neben dem Springplatz erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Rahmenprogramm; Kinder können am Samstag und Sonntag von 11.00 bis 15.00 Uhr gratis Ponyreiten oder sich im «Gumpizelt» austoben. Auch kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei. In der traditionellen Festwirtschaft finden die Pferdesportfans und Reiter an allen drei Turniertagen unter anderem Auserlesenes vom Grill. Der Eintritt ist wie jedes Jahr gratis.

/zvg

# Hawaii meets Schweiz

Aloha trifft auf Grüezi zum 16. Mal



Den Auftakt der Begegnung bildet eine Hula-Aufführung in Meilen. Foto: zvg



**AlohaSpirit mit Sitz in Meilen, einziges Zentrum für hawaiische Kultur und Körpertherapien in der Schweiz, lädt seit 15 Jahren jeweils einen der besten und berühmtesten Hula-Lehrer und Kenner der Traditionen Hawaiis ein: Kumu Keala weist in den kommenden Wochen im Raum Zürich.**

«Na Wai Ohī'a», die Hula-Schule von AlohaSpirit, eröffnet die Begegnung zwischen Hawaii und der Schweiz heute in einer Woche mit einer traditionellen Hula-Aufführung in Meilen. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Die Aufführung ist kostenlos, Kollekte für die hawaiische Stiftung «Na Wai Iwi Ola». Special Guest ist Kumu Keala Ching aus Hawaii.

Der hawaiische Tanz Hula wird als Herzschlag des hawaiischen Volkes bezeichnet. Hula stärkt, Hula bewegt, Hula verbindet. Kumu Keala

Ching bezeichnet den Tanz zudem als eine «Healing Art», als einen spirituellen Weg zu uns selbst. Die Stiftung Na Wai Iwi Ola widmet sich dem Erhalt und der Verbreitung der hawaiischen Traditionen ([www.na-waiwiola.org](http://www.na-waiwiola.org)).

Hintergrund des von AlohaSpirit initiierten und betreuten Kulturaustausches zwischen Hawaii und der Schweiz bildet das grosse Engagement von AlohaSpirit für Kultur, Künste, Sprache und Geschichte Hawaiis. Nachdem die Kultur der Inseln über lange Zeit unterdrückt wurde, ist sie in den letzten Jahrzehnten neu erwacht. Diese Renaissance findet nun auch im Austausch mit der Schweiz ihren Ausdruck. Weitere Anlässe: Hula-Workshops in Zürich am 22. und 23. Juni mit alten, traditionellen Tänzen (Hula Kahiko); 29. und 30. Juni moderne Tänze (Hula Auana).

**Hula-Tanz-Aufführung, 21. Juni, 18.30 Uhr, Unot (Nähe Hohenegg) Meilen, Workshops in Zürich. Weitere Informationen zu den Anlässen unter [www.AlohaSpirit.ch](http://www.AlohaSpirit.ch).**

/nde

In tiefer Trauer nehmen wir heute Abschied von meinem geliebten Ruedi, unserem lieben Papi, Grosspapi, Schwiegervater und Bruder

## Rudolf Heinrich Nauer

28. Februar 1940 – 5. Juni 2019

Nach einem reich erfüllten Leben durfte er nach schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie friedlich einschlafen.

Dorothy Nauer-Mc Glennon  
Christian Nauer  
mit Nadine  
Peter Nauer  
Denise und Guy Schleiniger-Nauer  
mit Irina und Luc  
Ruth Enderle und Ueli Nauer

Die Abschiedsfeier findet am Montag, 17. Juni 2019 um 14.00 Uhr in der St. Andrews Anglican Church, Promenadengasse 9 in Zürich statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden gedenke man der Krebsliga Zürich, PC 80-868-5, Vermerk: Rudolf Heinrich Nauer.

Traueradresse: Dorothy Nauer-Mc Glennon, Oberwis 2, 8630 Rüti ZH



The Dime Notes (GB, USA)

**Donnerstag, 20. Juni 2019  
20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Meilen**

Eintritt Fr. 20.- / Members gratis



David Horniblow cl, Andrew Oliver p,  
Dave Kelbie g, Louis Thomas b

**Inserate aufgeben:**  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)

## MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 481 · 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
Telefax 044 923 88 89  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)  
[www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

75. Jahrgang

«Bote am Zürichsee», 1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7700 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:  
Fr. 90.– pro Jahr  
Fr. 120.– auswärts

91 Rappen/mm-Spalte sw  
Fr. 1.17/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:  
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:  
Christine Stückelberger-Ferrario,  
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,  
Fiona Hodel

Typografie, Druckvorstufe:  
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

## Abendspaziergang zum Mauersegler

Natur pur vor der Haustür



Mauersegler sieht man selten am Boden: Sie verbringen fast ihr ganzes Leben im Flug. Foto: Iris Scholl

**NATURNETZ**  
**P FANNENSTIL**  
Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil

Nahrung und Wasser im Flug aufnehmen, sondern auch die Nacht fliegend verbringen. Nur um ihre Jungen aufzuziehen, schlüpfen sie unter unsere Dächer.

Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt und dauert rund anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Unkostenbeitrag von 10 Franken pro Person wird von der Gemeinde Meilen übernommen.

**Natur pur vor der Haustür: Mauersegler. Mittwoch, 19. Juni, 18.00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Meilen. [www.naturnetz-pfannenstil.ch](http://www.naturnetz-pfannenstil.ch)**

/nnp

Im Rahmen der Spaziergangsreihe «Natur pur vor der Haustür» findet am 19. Juni ein Spaziergang zum Thema Mauersegler statt.

In Meilen nisten gemäss einem Inventar von 2015 rund 62 Mauerseglerbrutpaare. An 34 Gebäuden wurden besetzte Nistplätze gefunden. Von der Mauersegler-Spezialistin Iris Scholl erfahren Sie mehr über die Künstler der Lüfte, die nicht nur

## Vandalenakt in der Badi Dorfmeilen



Anfang Juni schmissen Unbekannte Stühle in den See, leerten Papierkörbe aus und verteilten die Restaurant-Tische auf dem Gelände. «Der Sachschaden ist zum Glück nicht gross», sagt Gemeindevater Didier Mayenzet. Trotzdem habe man Anzeige gegen Unbekannt erstattet, «und manchmal machen wir die Verursacher tatsächlich ausfindig.» Die schmale Lücke unter dem Zaun, durch die die Vandalen nachts in die Badi eindringen, wurde inzwischen gestopft.

/zvg

## Berührende Kontraste

Ausstellung mit Werken von drei Künstlern



Als Art-Brut-Artist schafft Rolf Stuber aus seinem Innersten mit seinen Skulpturen eine reine Kunst.



Die Fotografien von Doris Spalinger entstehen durch die Kombination mehrerer Bilder. Fotos: zvg

**Ortsmuseum Meilen**

Heute Abend öffnet eine interessante Ausstellung im OMM ihre Pforten. Ein Dreigestirn – bestehend aus Doris Spalinger, Fotografie, Ursula Hug-Spalinger, Malerei und Rolf Stuber, Skulpturen – zeigt seine jüngsten Arbeiten.

Die Ausstellung strahlt grosse Harmonie aus. Die beiden Frauen kennen sich seit Jahren, Rolf Stuber stiess erst kürzlich dazu. Die unterschiedlichen künstlerischen Werke konkurrieren sich nicht, sondern steigern ihren Wert gegenseitig. Beim Betreten des Museums begegnet man den Ölgemälden von Ursula Hug-Spalinger. Sie lebte 30 Jahre in Meilen und begann erst spät unter Anleitung ihrer Schwägerin Doris Spalinger zu malen. Ihre Frühwerke sind Versuche, die wohl schön, aber noch durchschnittlich sind. Doch die neuesten Bilder zeigen ihre eigene Handschrift, sind frei, die Farben fliessen. In ihren Landschaften erzeugt sie mit grossem Können wunderschöne Stimmungen.

Aber auch versteckten Schalk lässt die Künstlerin durchblitzen, indem in einer glühenden Wüste mit heissem Sand und Sanddünen vier Palmen stehen, die Schatten spenden, während sich am Himmel zar-

te Cumuluswolken bilden.

Hier begegnet man im Ortsmuseum bereits den ersten Fotografien von Doris Spalinger. Sie erfasst den Moment und bringt eine wunderbare Ruhe in ihre Werke. Ist es Malerei oder Fotografie? Doris Spalinger legt zwei, drei oder mehr Fotografien übereinander, bearbeitet sie mit Photoshop und lässt sie dann auf Leinwand drucken. So lösen sich Strukturen auf und wirken wie mit dem Pinsel hingeworfene Farbtupfer, bleiben aber im Bildzentrum gestochen scharf.

Besonders beeindruckend ist ein grösseres Werk, das im Schwarzwald aufgenommen wurde. Es ist Herbst, Braun dominiert, im Mittelpunkt steht in einem Garten eine Steinfigur aus dem 19. Jahrhundert – eine griechische Göttin, deren Arm eine Fackel hält und zum Bogen wird, daneben wächst ein mit Eis und Schnee überzogener grosser Strauch. Es ist kalt, aber die Jugend der Göttin überstrahlt alles, Jugend dominiert. Ein herrliches Festhalten von Vergänglichkeit und Leben!

Im Kellergewölbe empfangen bunte Blumen die Besucher. Es faszinieren vor allem zwei Tierbilder. Das eine hält im Grossformat einen Falter auf Sardinien fest. Jede Einzelheit seiner Zeichnung ist sichtbar. Einmalig das Bild einer Katze. Das Gesicht, von der Stirne über die Augen bis zu den Tasthaaren, füllt das Format. Der Betrachter hat den Eindruck, sie sei auf dem Sprung. Aber

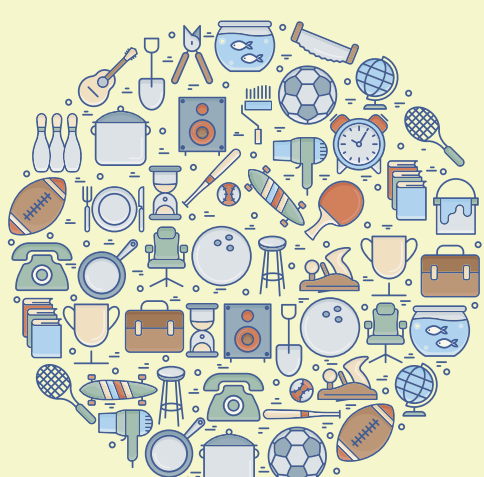
das Bild ist bewegt, als betrachte uns die Katze durch eine Scheibe oder durch Wasser von oben herab. So schafft Doris Spalinger eine ganz eigene Welt.

Überall verteilt stehen Rolf Stubers Skulpturen. Man könnte glauben, sie seien extra für diese Ausstellung geschaffen worden, so fügen sie sich ein und ergänzen auf einmalige Art die Bilder. Stuber ist ein Art-Brut-Künstler, sammelt er doch Steine und Holzreste, die er dann zu Skulpturen zusammenfügt. Er wehrte sich zuerst gegen den Begriff Art Brut, meinte er doch, dafür müsste eine Behinderung vorliegen. Das war einmal, heute bedeutet Art Brut, keine künstlerische Ausbildung genossen zu haben, dafür aus seinem Innersten eine reine Kunst zu schaffen.

Es sind sehr meditative Skulpturen, die uns nachdenken lassen über Tod und Sterben, und die eine beruhigende, fast religiöse Wirkung haben. Eine Blumenvase besteht aus dem Rest eines alten Keramikrohrs. Die Blumenstängel sind aus Granit, und die Blumen sind Röntgenaufnahmen des Knies des Sohnes, die nach einem Unfall entstanden.

**Berührende Kontraste, Ausstellung im Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14. Vernissage heute Freitag, 18.30 Uhr. Ausstellung bis 7. Juli, offen jeweils samstags und sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr.**

/Gernot Mair



SCHWABACH-QUARTIER

# FLOHMARKT

Samstag, 15. Juni


10.00 – 15.00 Uhr

Feldgütliweg 78, Feldmeilen

Kleider • Bücher • Geschirr • Deko • Spielzeug  
Schmuck • Accessoires • CDs/DVDs • usw.



## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen   
www.kirchemeilen.ch

### Samstag, 15. Juni

10.30 Taferinnerungsfest Kirche  
«Im Vertrauen wachsen», Pfr. D. Eschmann mit dem Kinderchor MP, Leitung N. Brecher anschl. Imbiss

### Sonntag, 16. Juni

9.45 Konfirmationsgottesdienst Kirche  
«Sich selbst finden», Pfrn. J. Sonogo Mettner, Pfr. S. Zebe und Jugendarbeiter St. Krauer Kantor E. Buscagne, Organistin B. Meldau und Fresh-Up!-Band anschl. Apéro

### Montag, 17. Juni

9.00 Café Grüezi International Bau

### Dienstag, 18. Juni

14.00 Leue-Träff, KiZ Leue

### Donnerstag, 20. Juni

10.00 Andacht Pflegeheim AZ Platten A. Lerch, Theologiestudentin

 **KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN**  
www.kath-meilen.ch

### Samstag, 15. Juni


16.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 16. Juni

10.30 Eucharistiefeier  
11.30 Kirchgemeindeversammlung, Kinderhüeti im Martinszentrum

### Donnerstag, 20. Juni

10.30 Eucharistiefeier zu Fronleichnam

Attraktive, schlanke Frau wünscht sich 

**Mann mit Herz**  
+/- 65, kennenzulernen.

Freue mich auf Deine Kontaktnahme:  
E-Mail: mia\_mia@bluewin.ch  
Diskretion zugesichert.

**www.vonarxmedia.ch**  
Online 24h geöffnet für Sie über 5000 Produkte bestellen, liefern oder installieren lassen!

 **euronics**  
8706 Meilen T 044 923 53 63  
www.vonarxmedia.ch von Arx Media AG

# Veranstaltungen

## Pfahlbauarchäologie beim Fischessen

Dieses Jahr ist ausnahmsweise die **Unterwasserarchäologie Zürich beim Fischessen im «Ländeli» mit einem Stand vertreten.**

Die Unterwasserarchäologie Zürich ist derzeit im Rahmen eines unterwasserarchäologischen Projekts mit Tauchcontainern in Meilen stationiert und gibt an einem Infostand anlässlich des Fischessens direkt vor Ort Auskunft über das UNESCO-Weltkulturerbe Pfahlbauten, ihre Tätigkeiten und die Fischerei in der Steinzeit.

**Infos der Unterwasserarchäologie Zürich im «Ländeli», Samstag, 15. Juni und Sonntag, 16. Juni, je 12.00 bis 17.00 Uhr.**

/amae

## Öffentliche Jahresversammlung



Die **Alkohol- und Suchtberatung Bezirk Meilen (asbm)** lädt zur **jährlichen Vereinsversammlung ein. Sie findet am 20. Juni, 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der asbm, Bruechstrasse 16, Meilen, statt.**

Neben den offiziellen Geschäften präsentiert die Stellenleiterin Susanne Schultz einen kurzen Jahresrückblick.

Auch dieses Jahr haben wieder knapp ein Drittel der Personen die asbm wegen Suchtproblemen einer nahestehenden Person aufgesucht. Die anderen zwei Drittel waren Direktbetroffene. Bei vielen von ihnen stand der übermässige Alkoholkonsum im Zentrum. Aber es kamen auch Menschen, die wegen Problemen mit illegalen Drogen oder wegen Verhaltenssüchten (z.B. Glücksspielsucht) eine Beratung oder Therapie wünschten.

Das Kerngeschäft der asbm ist die Beratung der hilfeschuchenden Menschen, seien dies Direktbetroffene oder Angehörige. Daneben berät die asbm aber auch Arbeitgeber, die bei einem ihrer Mitarbeitenden ein Suchtproblem vermuten. In den Gesprächen mit den Arbeitgebern ging es um die Frage, wie die betroffene Person unterstützt werden kann, so dass es nicht zu einer Entlassung kommen muss.

Die Jahresversammlung ist öffentlich. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind herzlich willkommen. Im Anschluss an den offiziellen Teil folgt der traditionelle Imbiss mit einer erfrischenden, alkoholfreien Bowle.

**Vereinsversammlung asbm, 20. Juni, 18.00 Uhr, Bruechstrasse 16, Meilen.**

/scs

## Gospelgottesdienst und Grillabend

reformierte kirche meilen 

**Am 22. Juni findet ein Gospelgottesdienst zum Thema «trust me» statt.**

Der Gospelchor singt unter der Leitung von Zsuzsa Alföldi traditionelle und neue Gospelsongs zu diesem grossen Lebensthema, mit Bandbegleitung.

Anschliessend wird auf der Kirchenwiese grilliert und gemeinsam

gegessen. Bei Schlechtwetter findet das Essen im Kirchensaal statt. Das Fleisch für die Grillade bringen alle selber mit, zum gemeinsamen Salat- und Dessertbuffet dürfen alle etwas beisteuern, dann gibt es ein Festessen! Brot und Mineralwasser sind vorhanden.

**Gottesdienst, Samstag, 22. Juni, 18.15 Uhr reformierte Kirche am See. Gospelchor mit Band unter der Leitung von Zsuzsa Alföldi. Liturgie und Predigt: Daniel Eschmann mit Ufwindteam.**

/zvz

## Volks- und Firmenschiessen



Auch dieses Jahr laden die **Sportschützen Feld-Meilen ab Dienstag, 18. Juni zum Kleinkaliber-Volks- und Firmenschiessen.**

Erstmals wird dieses Jahr auf den neuen Scheibenanlagen geschossen, wodurch eine Live-Übertragung der Schiessresultate in die Schützenstube möglich ist.

An folgenden Daten kann auf der Büelen geschossen werden: Dienstag, 18. Juni, 17.00–19.00 Uhr; Montag, 24. Juni, 17.00–19.00 Uhr; Montag, 1. Juli, 17.00–19.00 Uhr und Freitag, 5. Juli, 16.00–19.00 Uhr.

Um gute Resultate zu erzielen, sind Präzision, Konzentration und Fingerspitzengefühl gefordert!

Alle können teilnehmen, die Sportgewehre werden vom Verein zur Verfügung gestellt, die Aktivschützen betreuen und zeigen Ihnen, was es braucht, um in die Mitte zu treffen. Kleine Wettkämpfe bieten sich in der Einzel-, Gruppen- oder Sie-&-Er-Konkurrenz an. Alle haben die Chance, eine schöne Medaille zu gewinnen.

Für den gemütlichen Teil ist natürlich auch die Schützenstube geöffnet. Francisco Tarifa und sein Team kümmern sich um das leibliche Wohl der Schützen. Bei schönem Wetter wird draussen auf dem Vorplatz serviert, wo der Blick auf den See und die Berge für Ferienstimmung sorgt.

Bereiten Sie sich und Ihren Arbeitskollegen, Vereinskameraden oder Freunden einen spannenden und gemütlichen Abend und besuchen Sie uns am Volks- und Firmenschiessen. Genauere Angaben zum Programm gibt es online.

**Kleinkaliber-Volks- und Firmenschiessen auf der Büelen, Dienstag, 18. Juni, Montag, 24. Juni, Montag, 1. Juli jeweils 17.00–19.00 Uhr und Freitag, 5. Juli 16.00–19.00 Uhr.**

**www.sportschuetzen-feld-meilen.ch**

/mse

## Konfirmation: Ein kostbarer Moment

reformierte kirche meilen 

Die **diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der reformierten Kirchgemeinde Meilen haben sich an einem gemeinsamen Wochenende in Wila überlegt, zu welchem Thema sie ihre Konfirmation am 16. Juni dieses Jahres gestalten wollen. «Sich selbst finden» fand einhellige Zustimmung.**

«Das müssen wir doch, wenn wir jetzt eigenständig werden» – so lautete eine der Begründungen für dieses Thema. Sich selbst finden in einer Welt, die zerrt, lockt und verwirrt. So viele Probleme und Anforderungen stürmen auf junge Menschen ein.

Genannt wurden insbesondere die Klimakrise, die Angst macht, und doch zu Taten und Engagement ruft, oder die vielen Tipps und Tricks zum Aussehen und Gefallen im Internet, die mehr ablenken als wirklich ermutigen.

Natürlich wissen auch die Meilener Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie ein Leben lang daran sein werden, «sich selbst zu finden», und immer wieder neu fragen werden, wofür sie ihre Zeit und Energie einsetzen wollen und was ihnen wirklich Halt und Orientierung gibt. Aber sie geben ihrer Konfirmation ein Gewicht. Ihre Konfirmation ist nicht nur ein Familienfest, sondern sie ist eine bedeutsame Station auf ihrem Lebensweg. Sie nutzen die Gelegenheit, über sich selbst, das Leben und den Glauben nachzudenken, und sie sind dabei voller Energie und Neugier.

**Konfirmation: «Sich selbst finden», Sonntag, 16. Juni, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Pfarrer Sebastian Zebe, Jugendarbeiter Stephan Krauer, mit Fresh-Up!-Band.**

/jsm

## Der schöne Wochentipp

### Frauen-Talk nach dem Frauen-Streik



**Weshalb haben Frauen das Gefühl, nie zu genügen? Weshalb denken Frauen, sie müssten mehr leisten, um Karriere machen zu können? Weshalb nützen Frauen ihre Netzwerke kaum? Weshalb ...**

«Ich bin als Älteste mit vier Brüdern aufgewachsen; wie Mädchen funktionieren, habe ich erst in der Schule erfahren.» – Marie-Claire Meienberg wurde im Jahre 1980 als erste Sek-Lehrerin im Schulhaus Dorf in Meilen engagiert. Später arbeitete sie an der Fachstelle für Gewaltprävention in der Stadt Zürich.

Erstaunt, dass eines der meistgenannten Probleme Mobbing zwischen Mädchen in der 5. Klasse war, entschied sie sich, eine Lizenziatsarbeit darüber zu schreiben. So untersuchte sie u.a. den Einfluss der Erziehung, die Erwartungshaltung der Gesellschaft, die Werte der Freundschaften und Peergruppen. Gemeinsam mit Marie-Claire Meienberg geht man im Salon der Frage nach, weshalb (viele?) Frauen nach wie vor nach den gleichen Mustern agieren.

**Salon, Mittwoch, 19. Juni, General-Wille-Strasse 145, Meilen. Eintritt Fr. 15.– (wird gespendet). Bar ab 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr.** /zvz



### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

vom **Sonntag, 16. Juni 2019 um 11.30 Uhr** (nach dem Gottesdienst) im Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, 8706 Meilen

**Traktanden:**  
1. Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Detailunterlagen werden auf ausdrückliches Begehren versandt. Sie können ab Freitag, 24. Mai 2019, im Pfarramt an der Stelzenstrasse 27 in Meilen eingesehen, auf der Website (www.kath-meilen.ch) abgerufen oder beim Pfarramt schriftlich, telefonisch (044 925 60 60) oder via E-Mail (sekretariat@kath-meilen.ch) angefragt werden. Die Kirchenpflege freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung.

Katholische Kirchenpflege St. Martin, Meilen

Im Falle eines  
Stromausfalles:



STUNDEN-SERVICE

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.  
8706 MEILEN 044 924 10 10  
8704 HERRLIBERG 044 915 21 31  
8703 ERLNBACH 044 915 21 31

**HARDMEIER**  
ELEKTRO-TELECOM

# Meilener Handwerk & Gewerbe



**WERNER BISCHOF  
PARKETTARBEITEN**

Neuerlegung  
Parkettschleifen und sanieren

Showroom Pfarrhausgasse 11

Hinterer Pfannenstiel  
8706 Meilen  
Telefon 044 923 59 81



Mathis  
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40  
schreinerei@active.ch · www.schreinerei-mathis.ch

## Die Leue-Gärtli-Saison ist eröffnet



Dieser Löwe wurde dem Wirtepaar Bussmann von Künstlerin Magda Blau geschenkt  
– sehr zur Freude von Marcel Bussmann. Foto: MAZ

Nachdem das Wetter im Mai eher kalt, nass und grau war, hat das Warten nun endlich ein Ende: Heute vor zwei Wochen konnte das «Leue-Gärtli» erstmals in diesem Jahr geöffnet und in die Sommer-Saison gestartet werden.

Marcel Bussmann, in den letzten Jahren konnte das Gärtli jeweils früher geöffnet werden. Waren die Temperaturen oder das wechselhafte Wetter der Grund, weshalb Ihr gewartet habt?

Beides. Einerseits müssen wir uns jeweils entscheiden, ob das Gärtli offen ist oder das Restaurant. Beides können wir aus logistischen und personellen Gründen nicht stemmen. Wenn also Regen erwartet wird, müssen wir das Gärtli geschlossen halten, denn die Kunden möchten ja nicht mit dem Essen über die Strasse ins Trockene rennen, dafür ist die Seestrasse definitiv zu befahren. Die grossen Bäume sind im Sommer super, weil sie wie eine natürliche Klimaanlage das Leue-Gärtli kühl halten. Sind die Temperaturen aber noch nicht ganz so hoch, wird es am Schatten unter den Bäumen schnell zu kalt. Es ist also immer eine Gratwanderung. Wir versuchen, so oft wie möglich am See aufzutischen, aber wir sind

halt doch auch an äussere Einflüsse gebunden.

Wie wissen die Gäste, ob das Gärtli offen ist oder nicht?

Einerseits kann man uns natürlich immer gerne anrufen, andererseits haben wir auf unserer Website einen Button, der immer zeigt, ob das Leue-Gärtli offen oder geschlossen ist.

Das Speiseangebot ist draussen am See nicht gleich wie im Restaurant. Was sind die Unterschiede?

Grundsätzlich haben wir einfach ein an die Gegebenheiten angepasstes Angebot, eine etwas andere Auswahl. Neu kann aber zum Beispiel das beliebte Wienerschnitzel auch im Gärtli bestellt werden. Bis jetzt war das leider nicht möglich, weil wir keinen Schnitzelbräter in der Gärtliküche hatten. Montag ist auch im Gärtli Spare-Ribs-Tag. Und wir wechseln die Empfehlungen täglich und passen sie auch der Saison an. Im Grossen und Ganzen bleibt das Angebot aber wie es unsere Gäste gewohnt sind.

Restaurant Löwen, Seestr. 595  
Meilen, Telefon 043 844 10 50  
www.loewen-meilen.ch

Offsetdruck?  
Preisdruck?

feldnerdruck.ch

**SCHLAGENHAUF**

Rundum Freude am Gebäude!

Malen Umbauen Fassaden

Tel. 0848 044 044 www.schlagenhauf.ch

**Toller & Loher AG**  
Meilen · Uetikon am See



Tel. 044 922 15 00  
mail@toller-loher.ch  
www.toller-loher.ch

Strassenbau · Tiefbau · Pflästerungen

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE

**ZIMMEREI  
DIETHELM MEILEN**

UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

Digitaldruck?  
Zeitdruck?

feldnerdruck.ch

Hier könnte  
Ihr Inserat stehen!

Sichern Sie sich Ihren Platz:  
044 923 88 33  
info@meileneranzeiger.ch

**EKZ** Eltop

Elektroinstallation  
Gebäudeautomation  
Telematik/IT  
Service 24h-Pikett

Elektrizitätswerke  
des Kantons Zürich  
Eltop Meilen  
Rosengartenstrasse 11  
8706 Meilen  
Direkt 058 359 47 10  
meilen@ekzeltop.ch

Nah. Schnell. Professionell.

**Storen-Service**

Reparaturen + Neumontagen

Lamellenstoren

Sonnenstoren

Rollladen

Wampfenstrasse 54  
8706 Meilen

Telefon 044 923 58 95  
Telefax 044 923 58 45  
E-Mail info@storenblattmann.ch

**MeilenerAnzeiger**

Büro-Öffnungszeiten  
Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr

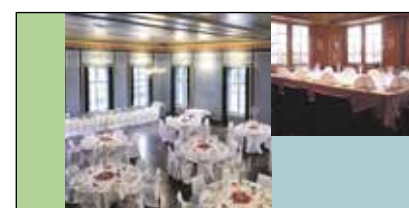
Donnerstag + Freitag  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 044 923 88 33

**BeSt PRODUCTIONS**  
musicals . events . youth

Benjamin Stückelberger

**BeSt Productions GmbH**  
Schwabachstr. 46  
CH-8706 Meilen  
Telefon +41 44 548 03 90  
best@bestproductions.ch

www.bestproductions.ch



Planen Sie ein  
rauschendes Fest?

Prachtvolle Säle für 10 bis 200 Personen.

l ö w e n  
m e i l e n

seestrasse 595 - fon 043-844 10 50 - www.loewen-meilen.ch

Wasser-Wärme  
**Hersperger  
Meilen**  
044 925 55 55

**e Engeler  
Lampen AG**

Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten  
Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier  
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung

CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach  
Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22  
info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch

**Ebner & Co GmbH**  
Parkettarbeiten

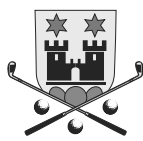


Ihr Spezialist für  
schöne Parkettböden!

Pfannenstielstrasse 112 · 8706 Meilen · Telefon 044 793 17 50  
Fax 044 793 17 54 · info@ebnerparkett.ch · www.ebnerparkett.ch

# Meilemer Golfern gelingt Verteidigung

Pokal bleibt ein weiteres Jahr im Dorf



Mit Spannung erwartet wurde der zum 6. Mal ausgetragene «Swiss-Life Ryder Cup», bei dem sich Golfer aus der Gemeinde Meilen mit Golfern aus der Nachbargemeinde Uetikon a.S. in einem spannenden Teamwettkampf messen.

Da keine der beiden Gemeinden über einen eigenen Golfplatz verfügt, findet dieses Turnier jedes Jahr auf einem anderen Platz statt, diesmal im Golfpark Zürichsee (ehemals Nuolen). Der Platz wurde von 9 auf 18 Löcher erweitert und liegt an malerischer Lage oberhalb des Zürichsees – die fulminante Aussicht auf Berge und See liess die Konzentration von so manchem

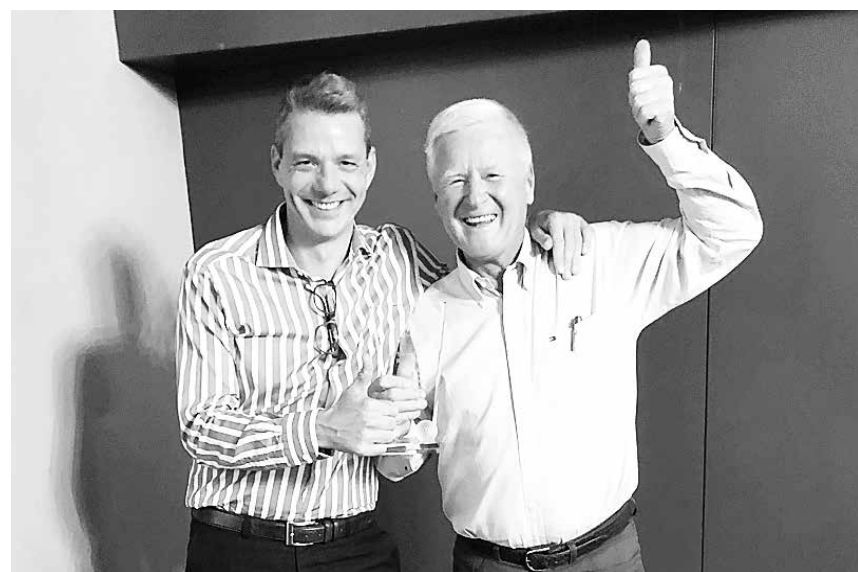
Spieler immer wieder abschweifen...

70 Golfer unterschiedlichster Spielstärken waren am Start, jeweils zwei Spieler pro Gemeinde in einem «flight». Wer am Ende der 18 Löcher die meisten für seine Gemeinde gewonnen hatte, brachte einen Punkt auf die Haben-Seite.

Am Ende, nach fast fünfstündigem Spiel bei strahlendem Sonnenschein, gab es bei drei Unentschieden sechs Punkte für Uetikon und neun Siege für Meilen. So bleibt der heissbegehrte Wanderpokal also für ein weiteres Jahr in Meilen!

An den Meilemer Captain Roland Hulliger übergeben wurde er wieder vom grosszügigen Sponsor, nämlich von Andrea Eggenschwiler von der SwissLife Generalagentur Meilen. Gut gegessen, getrunken und gefeiert wurde in den schönen Räumlichkeiten des «Löwen» in Meilen.

/cbo



Andrea Eggenschwiler (Sponsor, links) mit Roland Hulliger, Captain von Meilen. Foto: zvg

# In drei Tagen um die Welt

Pfingstlager der Pfadis



Am vergangenen Wochenende hatten die Wölfe, Pfadis, Pios und ihre Leiter der Pfadi Meilen-Herrliberg wieder einmal alle Hände voll zu tun. An drei verschiedenen Lagerplätzen trotzten sie dem Wetter und stellten sich verschiedenen Aufgaben und Gefahren.

Die 1. Stufe bekam Besuch vom berühmten Abenteurer Indiana Jones. Er nahm sie mit auf eine spannende Reise und stellte mit ihnen ein Zeltlager in der Nähe der Burg Meilen auf.

Sie lernten zusammen etwas über die Natur, und die Kinder konnten sich das Feuerabzeichen verdienen. Die drei Mutigsten wurden während der Nachtaktivität auf ihren lang ersehnten Pfadinamen getauft und retteten dabei auch das Leben

von Indiana Jones.

Die Mädchen der 2. Stufe wurden in eine verkehrte Welt eingeladen. Dort war nichts normal, der Tag begann mit dem Abendessen, das man nur mit einer Unterhose auf dem Kopf bekam, und das Frühstück wurde abends eingenommen. Bevor die Pfadis zurück in die «normale Welt» konnten, mussten sie bei der Nachtaktivität noch die unfreundlichen Mitbewohner der verkehrten Welt kennenlernen und ihnen ihre Verrücktheit beweisen.

Die Jungs der 2. Stufe und die Pios reisten in nur drei Tagen um die Welt. Sie wanderten durch viele verschiedene Länder und trafen auf unbekannte Kulturen und Herausforderungen. Am ersten Tag wanderten die Pfadis in drei Gruppen 14 Kilometer auf den Gipfel des Etzel. Von dort aus ging es dann im Laufschrift weiter zu ihrem Lagerplatz.

Alle Bilder der Lager und weitere Infos über die Pfadi: [www.pfadimh.ch](http://www.pfadimh.ch)

/maeb

# Spiel, Spass und Geschicklichkeit

Schöner KiJu-Sporttag auf der Allmend



27 Nachwuchsturnerinnen und -turner aus dem Sport-Treff Meilen bewältigten am KiJu-Sporttag einen abwechslungsreichen Parcours. Spiel, Spass und Geschicklichkeit standen im Zentrum.

Am Samstag, 25. Mai fanden 26 Mädchen und ein Junge aus den Gruppen «Kinderturnen», «Mädchenriege» und «Buebe-Jugi» den Weg in die Turnhalle Allmend.

Nach einem kurzweiligen Einturnen begaben sich die bunt gemischten Gruppen mit ihren Begleitpersonen auf einen abwechslungsreichen Parcours. Die Kinder durften Unihockey-Minigolf spielen, Papierflieger zu unterschiedlichen «Destinationen» schicken, Tischtennisbälle in ein Goal pusten, verschiedene Bälle in einen Schirm werfen, einen Slalom mit Rollbrett bewältigen und beim «Schwungball» Arm- und Beinkraft aktivieren. Bei all diesen Posten galt es, sein Punktekonto möglichst hoch aufzufüllen. Da aber auch der Zusammenhalt wichtig ist, wurde eine Gruppenaufgabe gelöst, was



Niemand ging mit leeren Händen nach Hause.

Foto: zvg

dann Punkte für das ganze Team einbrachte.

### Kaffeestube mit Wienerli

Nach zwei Stunden ging dann das grosse Rechnen los. Zum Glück für die Kinder und Zuschauer gab es eine gut bestückte Kaffeestube, so dass der Zvieri mit Wienerli und Brot sowie Kuchen aus Mamas Backstuben gesichert war.

30 Minuten später wurden die Siegerinnen und Sieger der drei Kategorien bekanntgegeben und erhielten die begehrten Medaillen. Für alle Teilnehmerinnen und den

Teilnehmer gab es eine Packung «Meilemer Rollen»-Guetzli von der Midor und einen Gutschein für vier Getränke am Street-Food-Festival Meilen – so ging niemand mit leeren Händen nach Hause.

### Schnuppern und mitmachen

Zum neuen Schuljahr hat es in fast allen Gruppen wieder ein paar wenige oder auch mehrere freie Plätze. Bei Interesse am Kinderturnen, an der Mädchenriege oder am Buebe-Jugi können alle Informationen unter [www.sporttreff-meilen.ch](http://www.sporttreff-meilen.ch) online abgerufen werden.

/fta

# Junge Meilemer am Euromeeting



Für die Schwimmerinnen und Schwimmer aus der Nachwuchsfördergruppe und dem Swim Team Junior ging es im Endspurt der aktuellen Saison ins Ausland. Zehn SCM-ler fuhren am vergangenen Samstag zum 24. Euromeeting de Natation nach Cerney (F).

Für alle zehn war es der erste Auslandswettkampf. Die Anfangsnervosität verflog jedoch schnell, und so konnten die Meilener nicht nur sehr gute Leistungen zeigen, sondern sich auch mit starken Schwimmern aus Frankreich, Deutschland und Tschechien messen.

Dank der Jahrgangswertung standen für die Meilener am Ende elf Medaillen zu Buche. Liana Cuciurean (2009)



Zehn Meilemer brachten elf Medaillen nach Hause.

Foto: MAZ

und Archer Pharoah (2008) konnten jeweils drei Mal Gold gewinnen, Luc Dittmar (2007) und Jasmin Jambor (2008) fuhren mit jeweils einer Goldmedaille nach Hause. Mariana Schell (2009) gewann zwei Mal Silber und Mascha Altenburger (2008)

erschwamm sich eine Bronzemedaille. Sophie Allars (2007, Patrizia Heinrich (2008), Milla Schwandt (2006) und Liam Bigliel (2007) beendeten den Wettkampf mit starken persönlichen Bestzeiten.

/scm

*Kommen Sie nicht zu spät!*



*Fischessen am See  
Ländeli Obermeilen*

Samstag, 15. Juni, 11.00–24.00 Uhr  
Sonntag, 16. Juni, 11.00–20.00 Uhr

[www.fischerei-grieser.ch](http://www.fischerei-grieser.ch)

## Felchen mit Kartoffeln und weissen Bohnen

In einem neuen Kochbuch sind 75 Rezepte aus der Zentralschweiz versammelt. Die über Generationen überlieferten Rezepte und einige moderne Versionen wurden von Kochbuchautorin und Foodstylistin Anna Husar gesammelt und aufbereitet.

Die kulinarische Zentralschweiz hat viel zu bieten: Man sagt, dass Äplermagronen, Stunggis und Hafchabis von hier kommen. Wie in jeder Alpenregion werden Erzeugnisse aus der Gegend wie Butter, Käse, Fleisch, Fisch, Kartoffeln und Gemüse für die Rezepte verwendet. Für Abwechslung sorgten dabei gewisse Zutaten, die aus dem Süden über den Gotthard in die Zentralschweizer Kantone gebracht wurden.

Unser Rezept der Woche stammt ursprünglich aus Zug und greift auf eine Zutat aus einem der grössten Seen der Schweiz zurück: Aus dem Vierwaldstättersee kommen das ganze Jahr über fangfrische Fische. Kombiniert mit Kartoffeln und Boh-



Rezept der Woche

«Fisch mit Bohnä und Häröpfel», das Rezept stammt aus dem Kanton Zug.

Foto: Antonio Husar

nen, tischen die Zuger ein sehr attraktives und gesundes Gericht auf. In «Alpe-Chuchi Zentralschweiz» (Webverlag.ch) gibt es ausserdem Rezepte aus Uri, Luzern, Schwyz, Ob- und Nidwalden und aus anderen Gegenden rund um den Vierwaldstättersee. Sie sind schlicht, bodenständig und gut, eine kleine Ausnahme von der Einfachheit macht nur die Luzerner Küche – der Einfluss des berühmten César Ritz, Walliser Hotelier, und von Auguste Escoffier, französischer Starkoch, machten sich deutlich bemerkbar. Beide lebten und arbeiteten in Luzern.

Fisch mit Kartoffeln und Bohnen

### Zutaten für 4 Portionen

250 g weisse Bohnen  
1 l Fischbouillon  
2 Rosmarinzweige  
500 g Kartoffeln  
2 Zwiebeln  
750 g Fisch (z.B. Felchen)

1 EL Kräuter, fein gehackt  
Zitronensaft  
Salz  
Pfeffer

### Zubereitung

Die Bohnen über Nacht in kaltem Wasser einweichen lassen.

Die Bouillon mit dem Rosmarin aufkochen und die Bohnen darin halbgar kochen. Die Kartoffeln schälen, in Würfel schneiden und dazugeben. Weiterkochen, bis die Bohnen und Kartoffeln weich sind. Die Zwiebeln in Halbringe schneiden und, sobald die Kartoffeln und die Bohnen gar sind, in den Topf geben und weich dünsten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Den Fisch enthäuten und entgräten, in kleine bis mittelgrosse Stücke schneiden und salzen.

Mit den Bohnen und den Kartoffeln vermengen und gar ziehen lassen.

Mit Kräutern und Zitronensaft abschmecken.

Ihr Schreiner  
am Zürichsee

**GEMI**  
seit 1948

Wir  
machen  
das Beste  
aus Holz

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen  
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Inserate aufgeben  
info@meileneranzeiger.ch

**Bleiben Sie  
selbständig!**

24 Stunden betreut von  
Caritas Care

**Herzlich, sicher, fair:** gut  
ausgebildete Betreuerinnen  
wohnen bei Ihnen zu Hause  
und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

Gerne beraten wir Sie  
persönlich: 041 419 22 27  
caritascare.ch

**CARITAS**

## So weit das Auge reicht

Bild der Woche  
von Matthias Böhni



Dieses schöne Feld mit rotem Mohn hat uns Matthias Böhni geschickt: Er hat es am Pfingstmontag oberhalb des Reservoirs Schumbel in Meilen aufgenommen.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.